

Ein Moment der süßen Erkenntnis



Specialist in food processing equipment

Ihre Produkte erfreuen sich großer Beliebtheit und verkaufen sich erfolgreich. Flexible Produktionsanlagen ermöglichen Variationen und neue Produkte. Bleiben Sie am Ball - Ihr Erfolg aus Inspiration und Innovation bringt Sie voran! Vereinbaren Sie einen Termin in unserem Technologie-Center und lassen Sie sich inspirieren, Produkte der höchsten Qualität, auf die effizienteste und flexibelste Weise herzustellen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse -
Kontaktieren Sie uns: +49 (0)931 619 58 23
oder besuchen Sie uns im Internet unter
www.rademaker.com

Rademaker Deutschland GmbH,
Julius-Echter-Straße 15, D-97084 Würzburg
Telefon: +49 (0)931 619 58 23, Telefax: +49 (0)931 619 27 25,
E-mail: info@rademaker-deutschland.de



Rademaker

International, Innovative, Inspiring

Sinn oder Nicht-Sinn



Der Streit um Namen, Warenzeichen und Siegel zwischen dem Verein Slow Baking und der Firma Ireks geht weiter, und wer der Sitzung im Hamburger Landgericht kürzlich beiwohnte, fragt sich, was der Zirkus eigentlich soll. Denn nicht nur Recht haben und Recht bekommen sind zwei paar Schuhe, auch Recht und Sinn haben, sind alles andere als identisch.

Kurzer Rückblick: Der Verein und der Verlag Back Media waren einst eng vertraut. So vertraut, dass Verlags- und Vereinsführung in Personalunion stattfanden. Dann gab es Knatsch, man trennte sich und der Verein verkaufte die Marke „Slow Baking“ notgedrungen an den Verlag, denn der hatte sich in einem früheren Vertrag aus Zeiten der Personalunion eine zwingende Übertragung zu einem nur wenig späteren Zeitpunkt gesichert.

Der Verlag verkaufte die Marke für bares Geld an Ireks, der Verein ließ eine neue eintragen und jetzt streitet man sich um das Recht, diese auch zu nutzen. Ireks will verständlicherweise ihre Markenrechte nicht beeinträchtigt sehen, der Verein, ebenfalls verständlich, seinen Namen nutzen und den Vereinszweck erfüllen, nämlich am fertigen Produkt Brot öffentlich ausloben, dass sich die Mitglieder an die Statuten gehalten haben.

Ein Dilemma, das auch den Vorsitzenden Richter am Landgericht offensichtlich überforderte und vermutlich zu weiteren Rechtshändeln führen wird. Sinn werden auch diese nicht haben. Denn eingebrockt hat diese Situation dem Verein nicht Ireks, sondern der frühere Vereinsvorstand und die von ihm geschlossenen Verträge. Wenn sich der Verein mit Ireks duelliert, bekämpft man die Falschen, und Streitigkeiten durch alle Instanzen zu jagen, bringt in aller Regel nur den Rechtsanwälten Vorteile. Das macht die Kulmbacher nicht zu Unschuldslämmern. Sie wussten um die ganze Geschichte und haben sie mit auf die Spitze getrieben. Dem Verein anzubieten, er könne ja eine Unterlizenz von Ireks bekommen, ist eher ein Zeichen von Arroganz denn von gutem Willen. Arroganz, die nicht nur den Verein, sondern auch dessen Mitglieder trifft. Sie sind zudem diejenigen, die sich die Mühe gemacht haben, Qualitäts- und Verfahrensvorschriften zu entwickeln, die dem Begriff Slow Baking bislang zugrunde lagen und sich einreihen lassen in die Slow-Food-Bewegung. Zu der mag man stehen, wie man will, der Nahrungsmittelbranche nutzt sie, weil sie Vertrauen schafft.

Es besteht durchaus die Möglichkeit, dass Ireks das Recht bekommt, unter der Marke „Slow Baking“ Backmittel und Fertigmixe auf den Markt zu bringen. Aber wie glaubwürdig wäre diese Marke und wie glaubwürdig ein Anbieter, dem man nachsagen könnte, die Eigeninitiative von Bäckern für Qualität, Regionalität, Authentizität – all jene Begriffe, für die Slow Food und auch Slow Baking stehen, masakriert zu haben? Die Gefahr, von Stern, Spiegel oder Focus als Heuchler bloßgestellt zu werden, ist ziemlich groß. Statt mit Bauerschläue, Advokatschlichen und dem offensichtlichen Wunsch, das Gesicht nicht zu verlieren, immer weitere juristische Plänkeleien auszutragen, könnte man sich vielleicht auch zusammensetzen und die Gespräche mit Wohlwollen und Kooperationsbereitschaft und nicht mit Maximalforderungen beginnen.

Ihre



 Hildegard M. Keil

Kosten senken, Produktivität steigern - aber wie?

Die Business-IT-Lösung
für die Brot- und
Backwarenindustrie
und den Brot-
und Backwarenhandel.



Prozesse schneller,
zuverlässiger und produktiver
mit dem CSB-System

*Die ERP-Lösung für
Ihr gesamtes Unternehmen*

CSB-System AG
An Fürthenrode 9-15
52511 Geilenkirchen
info@csb-system.com
www.csb-system.com



Dies ist ein Artikel aus der Fachzeitschrift **brot+backwaren, die 6-mal jährlich erscheint.**

Als Abonnent erhalten Sie die Fachzeitschrift mit Praxisreportagen, Berichten aus Forschung und Entwicklung, Marktanalysen und Firmenportraits sofort nach Erscheinen. Damit haben Sie einen fundierten und umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der Technik sowie der Backbranche.

Interessierte können die Zeitschrift unter
www.brotundbackwaren.de

zum Kennenlernen kostenlos und unverbindlich
zum Probelesen bestellen.

In unserem Archiv auf dieser Homepage finden Sie sämtliche Berichte auch als PDF-Datei. Die Fachartikel finden Sie dort nach Jahrgängen sortiert; sie können per Volltextsuche durchsucht werden.

++ Copyrights, Texte zitieren und nutzen

Bitte beachten Sie, dass das einfache Zitieren unserer Texte erlaubt ist, solange sich die Länge des Zitats im Rahmen hält. Dabei halten wir drei Sätze für eine gute Grenze. Verlinken Sie bitte auf unseren Text. Nur wenn Sie mit dem Zitat Werbung machen oder es gewerbsmäßig an Dritte weitergeben wollen, fragen Sie uns bitte erst unter info@foodmultimedia.de.

Längeres Zitieren oder Übernehmen unserer Texte ist nur nach Übereinkunft mit f2m erlaubt. Bilder aus unseren Texten sowie Videos dürfen nur nach Lizenzierung mit den Rechteinhabern weiterverwendet werden.

Ansonsten gilt das übliche Copyright: Wir, die f2m food multimedia gmbh, behalten uns alle Rechte an den Beiträgen auf unserer Seite vor.

++ Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an uns.